



Projektseminar im WS 2021/22

„Wertpapiere für alle?!“ Perspektiven für Gesellschaft, Unternehmen und Individuen

Inhalte und Vorgehen

Zinsen unterhalb der Inflationsrate führen zu einer realen Vermögensreduktion; zur Vermeidung von Altersarmut ist eine private Vorsorge unerlässlich; engmaschige Regulierung befördert die Risikoaversität von Anlegern; die Nachfrage nach nachhaltigen Investments wächst schneller als das Angebot – dieser kurze Auszug an pointierten Trends zeigt die Gründe für eine Renaissance der Wertpapieranlage mit Bedeutung für die gesamte Volkswirtschaft:

- Durch die demografische Entwicklung wird die gesetzliche Rentenversicherung in den kommenden Jahren erheblich unter Druck geraten. Gleichzeitig konnten Betriebsrenten und die staatlich geförderte private Altersvorsorge die sich abzeichnenden Vorsorgelücken bislang nicht ausreichend schließen.
- Auch wenn der Anteil der erwachsenen Bevölkerung, für die Fondsanteile das bevorzugte Anlageprodukt darstellen, im Jahr 2020 um fünf Prozentpunkte auf 45% gewachsen ist, gibt es weiterhin nennenswerte Bevölkerungsanteile, deren bevorzugte Anlageprodukte Tagesgeld (24%), Festgeld (20%) oder festverzinsliche Wertpapiere (13%) sind. Aufgrund der Niedrig- bzw. Negativzinsphase kommt es hier unter Berücksichtigung der Inflation inzwischen regelmäßig zu einem „Vermögensverzehr“¹.
- Die Geschäftsmodelle der Banken verändern sich mit hoher Geschwindigkeit: Gerade junge Kundengruppen nutzen verstärkt Neo-Banken, also Anbieter, die ihre Leistungen ausnahmslos nur online bzw. über App anbieten.
- Zwei von drei Personen ist es wichtig, dass Geldanlagen in sozial- und umweltverträgliche Projekte investiert werden, nur 35% investieren allerdings bereits nachhaltig².
- Die regulatorischen Anforderungen im Wertpapiergeschäft sollen u.a. die Transparenz für Anleger erhöhen, um eine selbstbestimmte Risiko-/Chancenabwägung vornehmen zu können. Das Anlageverhalten in Deutschland ist allerdings weiterhin durch eine ausgeprägte Risikoaversität geprägt: 85% der Befragten wollen – selbst bei größeren Renditechancen – auch künftig nicht mehr Risiko bei der Geldanlage eingehen³.

¹ Bankenverband. 2020. „Geldanlage 2020/2021: Jahresrückblick und Trends.“ (https://bankenverband.de/media/files/2020_12_21_Umfrage_Geldanlage_2020-21_Charts.pdf).

² Ebd.

³ Ebd.

Vor diesem Hintergrund sollen folgende Inhalte im Seminar behandelt werden:

- Überblick zu den Arten und Funktionsweise von Wertpapieren
- Identifikation von zentralen Herausforderungen für die Akteure der Volkswirtschaft
- Verknüpfung mit relevanten gesellschaftlichen und unternehmerischen Fragestellungen mit Bezug zum Wertpapiergeschäft (z.B. Altersvorsorge, Verbraucherschutz, ...)
- Entwicklung von entsprechenden Lösungsansätzen für Verbraucher*innen, staatliche Institutionen und die Finanzwirtschaft

Themen, Leistungsbewertung & Termine

Folgende Themen für die Arbeit in den Projektgruppen sind vorgesehen:

- Thema 1: „Staatliche & private Altersvorsorge“
- Thema 2: „Klassische Geschäftsmodelle & Neobroker“
- Thema 3: „Geldanlage & Nachhaltigkeit“
- Thema 4: „Verbraucherschutz & Regulatorik“

Neben der Teilnahme und Mitarbeit im Seminar und eigenverantwortlicher Aktivität in den Projektgruppen, besteht die Prüfungsleistung aus einer Präsentation der Ergebnisse sowie der Erstellung einer Verschriftlichung zum Seminar.

An folgenden Terminen finden die Seminar- und Arbeitsteamsitzungen im WS 2021/22 statt (die finalen Zeiten sowie die Art der Durchführung werden rechtzeitig vorher noch mitgeteilt):

- Freitag, 22. Oktober 2021 ab 17 Uhr bis ca. 20 Uhr
- Samstag, 23. Oktober 2021 ab 09 Uhr bis ca. 16 Uhr
- Samstag 06. November 2021 ab 09 Uhr bis ca. 16 Uhr
- Samstag, 11. Dezember 2021 ab 09 Uhr bis ca. 16 Uhr
- Samstag, 15. Januar 2022 ab 09 Uhr bis ca. 16 Uhr

Adressaten

Studiengang	Bereich/Modul	LP / ECTS
Economics (B.Sc.)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar zur Internationalen Wirtschaft (SPEZ) ▪ Seminar zu Institutionen und Governance (SPEZ) 	5
IWE (B.A.)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar zur Internationalen Wirtschaft (IW5) 	5
Economics (M.Sc.)/ IWG (M.A.)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Individueller Schwerpunkt (Individual Focus) ▪ Seminar zu Governance & Public Management (IWG) 	6
P&E (B.A.)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ E6 	5

Grundlegende Kenntnisse der Bankbetriebslehre sowie Kenntnisse im Bereich Mikroökonomik (Mikroökonomik I/II) sind von Vorteil.

Anmeldung & Kontakt

Senden Sie für die Anmeldung zum Seminar bitte Ihren Kurzlebenslauf, einen aktuellen Notenauszug, Ihre Wunscht Themen (Präferenz 1, Präferenz 2, Präferenz 3) sowie Angaben zum Studiengang, Matrikelnummer und dem Fachsemester im WS 2021/22 bis zum **03. Oktober 2021** an die beiden Seminarbetreuer per E-Mail. Bei vorheriger Anmeldung erhalten Sie eine zeitnahe Rückmeldung.

Bitte melden Sie sich für das Seminar nur an, wenn Sie Interesse und Freude an Teamarbeit haben, denn dies wird ein wesentlicher Bestandteil im Seminar sein.

Seminarbetreuer

Dr. Robert Conrad
Assoziierter Partner bei RGE Unternehmensberatung
Universität Bayreuth
P&E/VWL
robert.conrad@uni-bayreuth.de

Dr. Tobias Sitte
Assoziierter Partner bei RGE Unternehmensberatung
Universität Regensburg/Universität Heidelberg
Mathematik/VWL
tobias.sitte@rge-partner.de